

Modulbeschreibung: Bachelorebene

1.	Modul	pbb019
2.	Modulbezeichnung	Politische Beteiligung
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf
4.	Lehrende	Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen über theoretische Grundlagen und praktisch-politische Formen der politischen Beteiligung, • ein Wissen und Verstehen der Partizipation, das dem Stand der Fachliteratur entspricht, • einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung zur Bürgerbeteiligung. <u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Demokratische Partizipation reflektiert begründen und analysieren, • das Wissen über die relevanten Akteure, Inhalte und Prozesse auf Aktivitäten in der Gesellschaft anwenden, • Beteiligungsaspekte in unterschiedlichen beruflichen Feldern reflektiert integrieren, • zivilgesellschaftliches Engagement reflektiert ausüben und bisher politisch eher inaktive BürgerInnen dazu anleiten.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung und kritische Betrachtung über die theoretische Bedeutung der Partizipation • Wissensvermittlung und kritische Betrachtung empirischer Phänomene wie Politikverdrossenheit und soziale Gebundenheit der Beteiligung • Erproben und Reflektieren unterschiedlicher Partizipationsmethoden
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Ackermann, Paul, Müller, Ragnar, Bürgerhandbuch: politisch aktiv werden, Öffentlichkeit herstellen, Rechte durchsetzen, 4., komplett überarbeitet und erweiterte Auflage, Schwalbach/Ts : Wochenschau Verlag, 2015 (= Bürger-Bibliothek)</p> <p>Schmidt, Manfred G., Demokratietheorien, Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften, 5. Aufl., 2010</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbb019 Politische Beteiligung (SE) (4 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkennt-	keine

Modulbeschreibung: Bachelorebene

	nisse	
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe(bei Bedarf)
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Referat oder Hausarbeit oder Portfolio
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124 Credit Points: 6
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor
16.	Sonstige Anmerkungen ¹ (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Aufgrund der Veranstaltungsform als Seminar wird bei der Zentralen Studienkommission eine maximale Teilnehmerzahl von 40 Personen beantragt.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>